

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1938-12-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

72 München

den 22. 12. 98

Meine liebe Rosa. Dein Gruss
kam an, heute geht einer für dich für
Lsh. ab, in Form eines kleinen Briefs
von Moh. Zahnarzt und Geschenk für die
Schlicht und die Gäste für Neujahr. Edith
& Kay waren da, Kay in Uniform & Edith
schlechter aussehend, als wir gut war. Er
sah sie für in ein paar Tagen selbst, sie
freut sich sehr auf Berlin.

Es war so kalt in den Bock, wie lange
sonst nicht in der Welt, aber die Kachelöfen
waren sehr warm. Auf einem Weg zur Nacht
in den Schlucht starb ich, tante aber dann
wieder auf. Ich wird sehr still für und
sein, was wird sehr feint, Betty baut
ein Baum und hält für ihre Puppe bei.
der. Ein notwendiges Aufheben, aber

Grade du wirst es verstehen.

Es kamen schöne Bücher, darunter
Jua Seidels best-seller. Nicht schlecht, aber
gründsam altmodisch, sie ahnt wohl, was
heute los ist und hält sich an die protestan-
tischen Pfarrer von anno dazumal. Man
kann das Buch, quasi nicht weiter Gewand,
lesen.

Feier vergingt & frohlich & lass die
bosi Leute lieber wie in den Film. Sie
kann das nicht. Grasso alles sehr und
schick zu teilen auch deinen Koffern, da
du mir in A, b. z. e. f. f., fehlst.

Küss

dein
G. W.